

Rütihöfler **aktuell**

Nr 2 März 1997

Redaktion: Urs Wagner

Herausgeber: Dorfverein Rütihof

Gestaltung: Ursi Koller

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

Höflerball 97

Alles war anders, am diesjährigen Höflerball. Nach einigen Jahren in der Mehrzweckhalle lud eine Gruppe unentwegter Rütihöfler FasnächterInnen erstmals seit Jahren wieder zu fasnächtlichem Treiben ins Pfarreiheim. Und das Publikum strömte auch herbei - aber einzeln. So gelang es dem Kassier recht gut, die BesucherInnen wohldosiert ins üppig dekorierte Innere treten zu lassen. Jede und jeder wurde mit Beifall empfangen und man konnte sich in Ruhe den besten Platz aussuchen. So tummelten sich denn eine Hexe, assistiert von einer Micky Mouse, zwei Clowns, eine elegante Dame und allerlei Halbmaskierte und Zaungäste-alles Rütihöfler und vor allem Rütihöflerinnen, die dem Dorf anlässen immer wieder die Treue halten - zwischen Bar, Tanzfläche und Saal. Sepp Gasser sorgte mit seinem unerschöpflichen musikalischen Repertoire und guter Laune für Stimmung. Da wurde Twist getanzt, bis die Knie weich wurden. Man drehte sich zu Polka und Walzer. Mehrmals zog die Gesellschaft zu einer Polonaise durch den Saal. Die Küche dampfte, der Service war vor allem auf der Tanzfläche zu finden und gelegentlich bedienten sich die Gäste am verwaisten Buffet selbst. Die Zeit rückte vor, ohne dass die kleine, gut gelaunte Gesellschaft es merkte. Am Schluss bot das Personal einen Can Can, der sich auch am Karneval von Rio

sehen lassen könnte - so jedenfalls hatten einige das Gefühl. Und damit gehörte auch diese Rütihöfler Fasnacht der Vergangenheit an - und vielleicht nicht nur die.....

Die rasende Serviertochter

Fasnacht 1997 im Dorf

Dieses Jahr fand die Fasnacht während den Sportferien statt. Eine Gruppe von RütihöflerInnen- Uschi und Marcel Bürgi, Käthi und Rolf Glaus, Petra und Douglas Higgins, Sonja und Peter Marti, Helen und Werner Muri - engagierten sich, damit der zur Tradition gewordene Fasnachtsball im kleineren Rahmen trotzdem über die Bühne gehen konnte. Die OrganisatorInnen haben es verstanden, dem vertrauten Pfarreiheim eine gemütliche Am-

biance zu verleihen. DJ Gasser unterhielt die kleine Gästeschar mit ausgewählter, jedermann/jedefrau ansprechende Musik. Sie lud zum Tanzen, Schaukeln, Mitsingen und zur Polonaise ein. Auch das reichhaltige, kulinarische Angebot mündete. Alles stimmte, ausser die Besucherzahl!!! Nur ganz wenige RütihöflerInnen fanden den Weg ins Pfarreiheim. Leider !! Leider !! Erfreulicherweise haben sich die OrganisatorInnen und der DJ entschieden, weil dieser Abend so gemütlich war, den Fasnachtsball nächstes Jahr wiederum durchzuführen. Wir hoffen, die Besucherzahl werde das Pfarreiheim an der Fasnacht 1998 sprengen !!! An dieser Stelle danken wir den Unentwegten herzlich für den gelungenen Abend.

Rita und Walter Franzetti



Heckenpflanzung

Am 6. März konnte die 4. Klasse von Herrn Robert Schiesser bei der Gemüsegärtnerei von Paul Meier eine Hecke pflanzen. Herr Paul Schmid vom Natur- und Vogelschutzverein Baden, erklärte die Bedeutung der Hecke für Insekten, Schmetterlinge, Vögel und andere seltener gewordene Tiere. Herr Toni Suter, Baumschule und Gartenbau Dättwil, lehrte die Schüler das fachmännische Pflanzen von Sträuchern. In 4er Gruppen haben die Kinder die vielfältigen Sträucher gepflanzt. Es war eine Freude zu sehen wie „gekranpft“ wurde. In kurzer Zeit war die Pflanzarbeit erledigt und die Kinder stärkten sich mit einem Zvieri und einem Glas Most. Nach der Pause erklärte Herr

Suter die Namen der verschiedenen einheimischen Sträucher, wie vielfältig sie blühen, welche Form und Farbe und welchen Geschmack die wilden Früchte haben. Anhand von bestimmten Merkmalen lernten die Schüler die Namen der Sträucher, wie z.B. das Pfaffenhütli, der Faul- oder Pulverbaum, oder die Korb- und Bindeweide. Die Kinder staunten wie vielfältig die einheimische Pflanzenwelt ist. Zum Abschluss durfte jeder Schüler seinen Lieblingsstrauch mit dem Namen des Strauches und mit seinem Namen kennzeichnen. So haben sie die Gelegenheit das Wachstum der Hecke über Jahre zu beobachten. Wir danken der 4. Klasse und Herrn Schiesser für ihren Einsatz und das rege Interesse.

Paul und Käthi Meier



Aufruf an die Hundehalter von Rütihof

Zusätzlich zur Hecke entlang dem Gewächshaus haben wir weitere ökologische Ausgleichsflächen wie Buntbrache, Ackerschonstreifen rings um unserer Felder und Hochstamm-bäume angelegt. Um eine natürliche Entwicklung zu sichern, dürfen diese Zonen nicht gedüngt werden, auch nicht mit **Hundekot** !! Auch für uns und unsere Angestellten ist es ekelhaft, wenn wir beim Pflanzen und Ernten immer wieder in diese Häufchen treten. Aus diesen Gründen haben wir an der Reitsteinstrasse einen **ROBIDOG** aufstellen lassen. Darum bitten wir Sie, den Hundekot aufzunehmen. Die Natur und wir danken für Ihr Verständnis. Ein spezielles Dankeschön an alle Hundehalter, die sich bereits heute vorbildlich verhalten.

Käthi und Paul Meier

...Genau! ...wau!



SCHIBLI + BILAND

Gewerbliche Geschirrspüler • Haushaltgeräte • Reinigungsprodukte

Telefon 056 493 73 73

Badenerstrasse 43 • 5442 Fislisbach
Telefax 056 493 45 40

Service • Verkauf • Vermietung

GEHRIG
Die saubere Lösung

Merker
Die waschechte Freundschaft



Nachbarschaftshilfe im Dorf

Mit der Nachbarschaftshilfe kann ab April 1997 begonnen werden. Erfreulicherweise haben sich bis jetzt die sechs Frauen - Ruth Busslinger, Vreni Eggert, Erika Eisl, Uschi Hählen, Trix Rohrbach, Erika Widmer - für den Einsatz gemeldet. Nun können alle RütihöflerInnen, die Hilfe benötigen, sich melden. Herzlich dan-ke ich allen Helferinnen für ihre Be-reitschaft. Ich führe nochmals die angebotenen, ehrenamtlichen Dienste auf:

-Für Personen, welche kurzfristig Hilfe benötigen, Einkäufe erledigen, oder die dringenden Hausarbeiten verrichten, Kinder beaufsichtigen.

-Kleinkinder oder kranke Menschen für einige Stunden betreuen, damit die Mutter, bzw. Die PartnerInnen einmal Zeit für sich nehmen können.

-Besuche bei SeniorInnen: Zuhören, mitfühlen, miteinander reden

-Vorlesen für Menschen die nicht mehr gut sehen.

-Wer sich nicht mehr so sicher fühlt, beim Spazieren oder Einkaufen begleiten, oder mit dem Rollstuhl ausführen.

-Begleitung zum Art, Zahnarzt, Coiffeur usw.

Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz zur Spitex oder Pro Senectute, sondern als Ergänzung, wo das traditionelle soziale Netz nicht besteht oder nicht funktioniert.

Kontaktperson ist bis auf weiteres

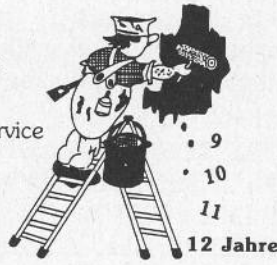
Rita Franzetti Tel. 493 25 57

Fax 493 39 08

malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service



Profitieren Sie ☎ 493 42 67

zu verkaufen:

- Gemüse
- Obst
- Eier
- Blumen
- Beeren (Saison)



Familie F. Friedrich, Müslen 1

(Scheune: Gemüseraum)

056 493 45 86

Donnerstag
16.00 - 18.00 Uhr

„Why not?“ 1. März 97

Der Unterhaltungsabend vom SVKT Rütihof stand unter dem Motto: Why not? Vom Muki-Turnen, Kinderturnen, Bubenturnen, Mädchenriege bis zum Frauenturnen, alles stand mit grosser Begeisterung auf der Bühne. Die Freude der Kinder sprang schnell auf's Publikum über. Die Showeinlage der Steel Band aus Nussbaumen fand grossen Anklang. Die Playbacknummer nach der Pause eröffnete den zweiten Teil vom Showprogramm.

Die Bildversteigerung durch Peter Beyeler, mit grossem Können, schnellem Mundwerk und rasendem Kopfrechnen, war ein Höhepunkt des Abends. Die Rütihöfler steigerten mit grosser Begeisterung das Bild auf Fr. 1'285. Den vollen Betrag durfte das Zentrum für körperbehinderte Kinder in Dättwil entgegen nehmen.

Bereits zum Nachtessen spielte die Old Mill Jazz Band aus Baden. Bis in die frühen Morgenstunden sorgten sie für die gute Stimmung in der Mehrzweckhalle. Der Unterhaltungsabend bot für jeden Geschmack etwas. Somit war „Why not“ ein voller Erfolg, dank dem grossen Einsatz von den HelferInnen, den Leiterinnen und dem OK.

Vielen Dank an alle!!

SVKT Rütihof Käthi Glaus

Pferdemetzgerei R. Wey



Öffnungszeiten

Montag	g e s c h l o s s e n	
Dienstag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr	

Pferdemetzgerei • René Wey

Alb. Zwysigstrasse 90 • 5430 Wettingen • Telefon 056/426 41 49

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Vorhänge
- Parkett



im Tobelacher 5
5406 Rütihof
Tel.+Fax 493 27 58

Ihr Fachgeschäft

Papiersammlungen in Rütihof

Es hat sich gezeigt, dass in Rütihof bei 6 Sammlungen pro Jahr zwischen 18 und 30 Tonnen Papier pro Sammlung zusammenkommen.

Die 2 Container (Fassungsvermögen 10-15 Tonnen) werden von der Schule jeweils im Oktober des vorhergehenden Jahres bei der Firma Müller Recycling in Anglikon bestellt.

Je nach Marktlage verlangt die Firma für den Abtransport pro Kilogramm Altpapier ein paar Rappen. Die Rechnung übernimmt die Stadt Baden, welche froh ist, dass sie mit der Entsorgung in Rütihof nicht zu tun hat.

Die Stadt garantiert ausserdem der Schule oder den Vereinen, welche eine Sammlung im Dorf übernehmen, ein Entgelt von 5 Rappen pro Kilo Altpapier. Dieses Geld wurde bis anhin auf das Jahresende den betreffenden Organisationen überwiesen.

Die Schule Rütihof übernimmt die Hauptorganisation der Sammlungen, bestellt die Container, bespricht die Sammeldaten mit den Vereinen des Dorfes, verhandelt mit dem Tiefbauamt und führt pro Jahr drei Sammlungen selber durch.

Das Geld aus den Sammlungen kommt ausschliesslich den Kindern

zugute: Pro Jahr erhält jede Lehrkraft einen Betrag zum individuellen Gebrauch. Der Rest wird für spezielle Anlässe, z.B. Samichlaus, Räbeliechtliumzug, Ausflüge, kostenintensive Werkarbeiten etc. verwendet.

Die Sammlungen sind für die Schulkinder einerseits ein Vergnügen, andererseits aber auch Schwerarbeit. Denken Sie bitte daran, dass ihr Papierbündel von einem zeh- bis elfjährigen Kind zweimal in die Hand genommen werden muss, bis es im Container liegt.

Ich bitte Sie deshalb, **kleine Bündel** zu binden (nicht höher als 20 cm) und diese auch gut zu verschnüren. Das Aufräumen eines auseinandergebrochenen Bündels gibt immer besonders viel Arbeit. Haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir keine Papiersäcke mit undefinierbarem Inhalt mitnehmen können.

An dieser Stelle möchte ich allen Vereinen, Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre geleisteten Dienste danken. Vielen Dank auch der Firma Twerenbold, welche der Schule jeweils unentgeltlich ein Fahrzeug für die Sammlung zur Verfügung stellt.

Kontaktperson für die Sammlungen im Dorf:

S. Peterhans, Kornfeldweg 1,
5400 Baden (Tel. 221 26 13)

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Geistig-seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein

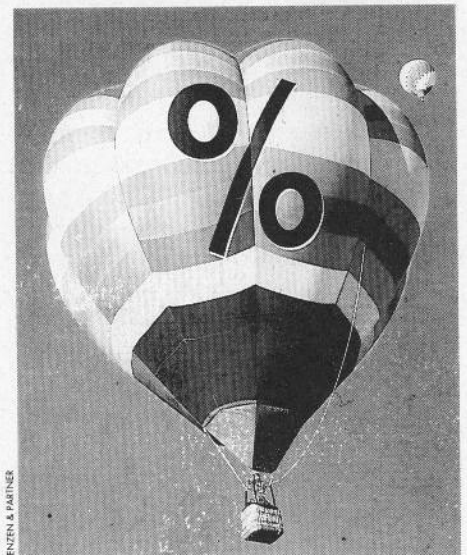
Detaillierte Prospekte, Auskünfte und Voranmeldung:

Meggi Pinzon, Dipl. Masseurin + Kosmologin
Birchstrasse 11, 5406 Rütihof-Baden, Telefon 056 493 48 37

Rücken-/Nacken-Massage
Ganzkörper-Massage
Fussreflexzonen-Massage
Reiki (Lebensenergie)
Rückführungen
Mediale Lebensberatung
Kurse und Seminare über
geistige Gesetzmässigkeiten
Meditations-Abende



Wir lassen den Sparzins für Sie steigen.



Mit dem Neuen Aargauer Top-Sparkonto.

Willkommen.

NEUE AARGAUER BANK

Ein Zusammenschluss von NAB • GB Baden •
und (ab Mitte 1996) SVB im Aargau.
Gemeinsam Ihr starker Partner im Aargau.

Rückblende auf die Jubiläumsschrift vor 75 Jahren

Rütihof entstand in den Neunzigerjahren des letzten Jahrhunderts! Ganz abwegig ist diese Behauptung auf Grund der Lektüre nicht: Die grosse Ausdehnung der Industrie in Baden schuf Verdienstmöglichkeiten und sog. Strohdachprämie sowie die vom Ungeziefer halb zerfressenen Strohdächer durch praktische Ziegeldächer zu ersetzen. Zudem war das werktätige Rütihofervölklein im Stande eine eigene Kapelle samt Friedhof zu erstellen. So ist es nicht verwunderlich, dass in verhältnismässig kurzer Zeitspanne das abseits gelegene Örtchen ein freundliches und gefälliges Aussehen bekam.

1922, 25 Jahre nach der Realisierung der Kapelle und des Friedhofs, verfasste Beat Kreider die „Denkschrift zur Erinnerung an die fortschrittliche Entwicklung der Schul- und Kapellengemeinde Rütihof

1897 - 1922“. Diese Erzählung ist das früheste Werk, das sich mit der Geschichte Rütihofs befasst. Sie wurde in der Buchdruckerei Albert Nüssli in Mellingen gedruckt. Beat Kreider, Schriftsetzer, arbeitete u.a. auch in dieser Offizin und dokumentierte mit typografisch - technisch anspruchsvoller Gestaltung des Titelblattes gleichzeitig seinen Berufsstolz.

Dieser Rückblick auf das vor 75 Jahren geschaffene Büchlein entspricht sozusagen einem „Sub - Jubiläumsakt“ der Feierlichkeiten aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläum der Kapelle.

Ein Nachdrucken der „Denkschrift zur Erinnerung an die fortschrittliche Entwicklung der Schul- und Kapellengemeinde Rütihof 1897 - 1922“ erschien 1990, ergänzt von Peter Meier mit der Biographie des eigenwilligen Rütihofers Bürgers Beat Kreider, herausgegeben als Broschüre Nr.1 der Dorfchronik-Gruppe Rütihof. Er ist zu beziehen beim Dorfverein, zum Unkostenbeitrag von Fr. 3.00.

Chronikgruppe Arthur Kuhn





Peterhans, Schibli & Co. AG
 Schreinerei
 Zimmerei
 Innenausbau

5442 Fislisbach
 Telefon 056 493 10 30
 Fax 056 493 21 57

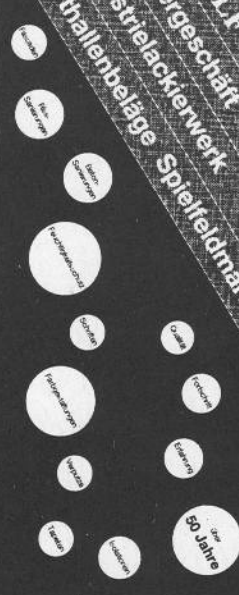
WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

ROLF DÜGGELIN AG

Malergeschäft
 Industrielackierwerk
 Sporthallenbeläge Spielheldmarkierungen



Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof	Tel. 056 493 44 08
Wettingen	Tel. 056 426 48 32
Künten	Tel. 056 496 52 29



15. August bis
24. August 97

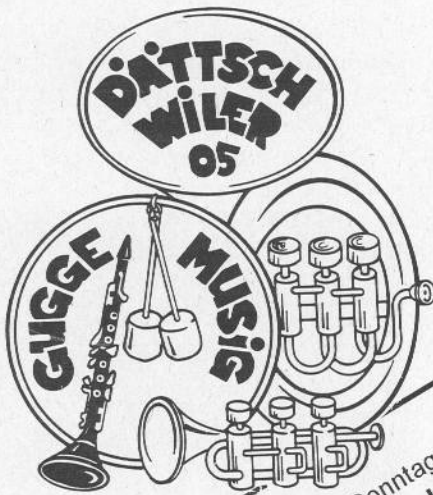
„Badenfahrt-Plaquetten im Lädeli kaufen“

Ab sofort können die Plaquetten für die Badenfahrt in unserem Lädeli gekauft werden. Der Vorzugspreis beträgt zur Zeit Fr. 25.--. Ab Juni werden die Plaquetten teurer. Sie gelten für die ganze Badenfahrt. Herr Gärtner von unserem Rütihöfler-Lädeli verkauft die Festpässe zum Selbstkostenpreis ! Es gibt also viele Gründe, die Festplaquette möglichst rasch im Lädeli zu besorgen !

Maler Zünd & Co.
Mellingerstrasse 20a
5400 Baden
Telefon 056/221 55 22

« Muesch en Maler ha.
lüüt am Willi a ! »

**Willi Moser
Malergeschäft**
und Gipserarbeiten
Müslen 13 5406 Rütihof
Telefon 056/493 28 78
Natel 077/ 79 01 01



Voranzeige:

Am Samstag/Sonntag 7./ 8. Juni 1997 findet bei der Mehrzweckhalle Rütihof das **6. Badener Guggen-Plausch-Grümpeltturnier** statt, organisiert durch die Guggenmusik-Dättschwiler 05. Fussballspielen im Fasnachtslook Anlässlich des 20. Geburtstages der Guggenmusik wird am Samstag-Abend der Dättschwiler-Ball, mit Tanz, einer Riesentombola mit Nietenverlosung, einer Super-Show sowie Auftritt von Guggenmusiken, durchgeführt.



übrigens:
Theorie isch wenn'd
weisch wies göht...
Und Praxis isch,
wenns göht, aber' du
weisch ned wie

Die gute Verbindung zu Ihrem Elektriker!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:
Stark- und Schwachstrominstallationen sowie Telefonanlagen

Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen Reparaturservice!
Telefon 056/493 50 40

GV des SVKT Rütihof

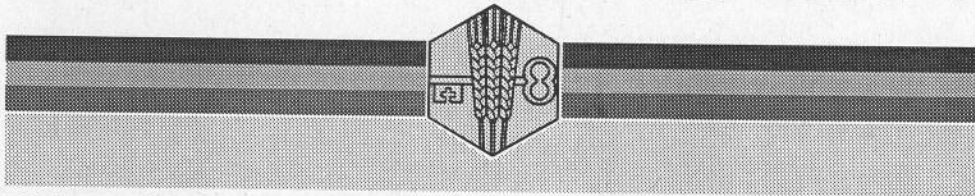
Zur 13. Generalversammlung konnte die Präsidentin, Käthi Glaus, im Pfarreiheim 57 Mitglieder sowie 1 Gast vom Kantonalvorstand begrüßen. Im Jahresbericht schaute die Präsidentin auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Der alte Rütihöfler-Brauch vom Eierleset wurde zusammen mit dem Radfahrerverein mit grossem Erfolg durchgeführt. Im Juni fand der Kinder-Spielnachmittag mit Beteiligung von Behinderten statt, der uns nebst Arbeit auch sehr viel Freude bereitete. Anschliessend orientierte Käthi Glaus, dass der SVKT sich 1997 mit dem Thema „Bewegen“ be-

schäftigen wird. Mit Erfolg haben die Leiterinnen Elisabeth Obrist, Sabina Keller, Rita Garbade und Käthi Glaus Weiterbildungskurse auf dem Chlotisberg absolviert. Elisabeth Obrist präsentierte erneut einen positiven Kassabericht. Durch den Rücktritt der zwei Vorstandsmitglieder Brigitta Brunner und Vreni Egger, sowie der beiden Revisorinnen Gabi Dallermassl und Ruth Zbinden, entstanden 4 Vakanzen. Als Nachfolgerinnen einstimmig gewählt wurden in den Vorstand Corinne Hochstrasser als Aktuarin und Susanne Disteli als Beisitzerin, sowie als Revisorinnen Sylvia Beck und Silvia Good. Die

Neugewählten wurden mit einem Blumenstrauss begrüsst. Zur Wiederwahl in den Vorstand stellten sich Elisabeth Obrist und Viviane Zehnder zur Verfügung und auch sie wurden einstimmig bestätigt. Das Jahresprogramm für 1997 steht im Zeichen des Unterhaltungsabends vom 1. März, sowie natürlich der Badenfahrt. Nachdem sich die Präsidentin bei den scheidenden Vorstandskolleginnen für die geleistete Arbeit bedankt hatte, konnte sie den offiziellen Teil der GV abschliessen und um 21.30 Uhr zum gemütlichen kleinen Imbiss überleiten.

SVKT Viviane Zehnder

RAIFFEISEN



Die Bank, der man vertraut.

Bauen? Renovieren? ... mit der Raiffeisenbank Reusstal!

Nutzen Sie jetzt unsere günstigen Zinsen, Baukredite oder Hypotheken!

Gerne beraten wir Sie an unseren Schaltern:

Hauptsitz
Bahnhofstrasse 8
5507 Mellingen
Tel. 056 491 10 29

Geschäftsstelle
Hauptstrasse 373
5512 Wohlenschwil
Tel. 056 491 15 25

Aussenschalter
Post Rütihof
5406 Baden-Rütihof
Tel. 056 493 11 88

LUKATEC GMBH

LUFT UND KÄLTETECHNISCHE ANLAGEN
für den Industrie-, Gewerbe- und Komfortbereich
Bächlimatt 4, 5406 Rütihof-Baden

MARCEL BÜRGI

Tel./Fax 056 493 03 50

Spielgruppe Moosgärtli

Die Zahl der bisherigen Anmeldungen für die beiden Spielgruppen in Rütihof liegt auch ohne Werbung bereits höher, als die Zahl der Kinder, die im Sommer 97 aufgenommen werden können. Der Bedarf für eine dritte Rütihöfler Spielgruppe 1997/98 scheint daher ziemlich sicher vorhanden.

Deshalb suchen wir im Moosgärtli eine Spielgruppenleiterin, Frau / Mutter, die Interesse und Lust hat, bei uns mit einzusteigen und eine Gruppe zu eröffnen. Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich melden. In der Hoffnung, das es uns gelingen wird, eine geeignete Frau für die Leitung zu finden, können Sie auch weiterhin Kinder bei uns anmelden. Ob der Start der dritten Gruppe im August 97 erfolgen kann, werden wir den Angemeldeten sofort und ansonsten im nächsten Rütihöfler mitteilen.

Denis Stuber, 5507 Melligen
Tel. 491 37 52

Jutta Zimmermann, 5406 Rütihof
Tel. 493 07 79

Wussten Sie....

dass es seit Jahren in Rütihof für alle Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches Gymnastik- und Bewegungs-Turnen gibt ?
Jeden Montag von 10.00 - 11.00 Uhr in der Turnhalle. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit !
Es freuen sich die Leiterinnen
G. Koller & E. Widmer



Elektro

Flückiger

Frei AG



5442 Fislisbach
5413 Birnenstorf
Tel. 056/225 25 22

Wir empfehlen uns für

- Reparaturen und Verkauf von Video-/TV-/Hifi-Anlagen
- Parabolantennen
- Projektierung und Installation von Alarmanlagen
- Elektro-/Telefon-Anlagen aller Art

ALUMINIUM



Zürcherstrasse 19
5620 Bremgarten
Telefon 056/633 53 04

Badenerstrasse 45
5442 Fislisbach
Telefon 056/470 24 01

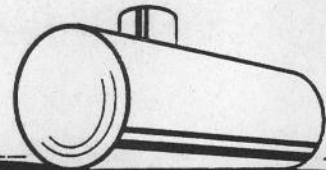
Authorized Dealer:



7900 ZX
Fr. 1995.-

Thomas Hochstrasser,
Tissot/Wheeler World Team

WHEELER
WORLDWIDE



Lassen Sie es nie
so weit kommen...

Kommen Sie vorher zu uns! - Als über 25jähriges Unternehmen für Tankanierungen, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Grösse.

CORROPROT

Coupon: Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tankanierungen nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellertauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eid. geprüften Schweißern

Name/Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

CORROPROT AG

c/o Marc-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof
Tel. + Fax 056 / 493 26 37

Böhmen – Erzgebirge – Marienbad

- ❖ Das böhmische Bäderdreieck mit Karlsbad, Marienbad und Eger
- ❖ Erzgebirgerundfahrt und Sachsen
- ❖ Prag, die «Goldene Stadt»

erfahren

5 Tage inklusiv
Halbpension
ab Fr. 395.-



Hotel «Zvon»

REISEPROGRAMM

- 1. Tag: Schweiz – Marienbad.** Hinfahrt via St. Margrethen – Ulm – Feuchtwangen – Nürnberg – Amberg – Weiden – und bei Mährling über die deutsch-tschechische Grenze nach Marienbad.
- 2. Tag: Marienbad – Ausflug Karlsbad.** Am Vormittag geführter Rundgang durch die «Perle der tschechischen Bäder», den Kurort Marienbad. Am Nachmittag Fahrt nach Karlsbad, dem berühmtesten Kurort Böhmens. Hier kurierten zu früherer Zeit Könige und Kaiser, russische Fürsten und europäische Staatsmänner sowie grosse Künstler wie Bach, Beethoven, und Chopin ihre Magen- und Lebererkrankungen. Dank Restaurierungen findet das heutige Karlsbad seine ehemalige Schönheit wieder.
- 3. Tag: Marienbad – Ausflug Erzgebirge.** Am Morgen Fahrt nach Eger. Die unter Denkmalschutz stehende Stadt verfügt über sehr viele architektonisch bedeutsame Bauten. Nach einem Besichtigungshalt fahren wir nordwärts und erreichen bald das neue Bundesland Sachsen. Fahrt am Rande des Erzgebirges entlang nach Oberwiesenthal, dem berühmten Winterkurort. Rückfahrt via Karlsbad nach Marienbad.
- 4. Tag: Marienbad – fakultativer Ausflug nach Prag.** «Goldenes Prag» – wird die Hauptstadt Tschechiens mit ihren

über 100 Türmen und Kuppeln, imposanten Brücken und alt-ehrwürdigen Häusern gern genannt. Nicht nur die prachtvolle Lage auf sieben Hügeln in einer Talweitung der Moldau rechtfertigt diesen Beinamen; es sind vor allem die herrlichen aus dem frühen Mittelalter stammenden Bauten, wie die Prager Burgstadt (Hradschin), die Teynkirche oder das Altstädter Rathaus, die eine unverwechselbare Silhouette voll einzigartiger Schönheit schufen. Geführte Stadtrundfahrt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Marienbad.

5. Tag: Marienbad – Schweiz. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Rückfahrt via Nürnberg – Ulm – St. Margrethen – zurück zu den Einsteigeorten.

Unsere schönen Ferienhotels in Marienbad

Hotel Zvon, offizielle Kategorie****: Im Jugendstil erbautes Erstklasshotel. Grosse Zimmer mit Dusche oder Bad und WC, TV, Direktwahltelefon, Minibar und Minisafe. Das Hotel befindet sich im Zentrum der Kurzone.

Hotel Flora, offizielle Kategorie***: Gepflegtes Mittelklasshotel an guter Lage. Zimmer mit Dusche und WC.

Einreisebestimmungen

Für die Einreise in die Tschechische Republik benötigen Schweizer Bürger einen noch 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültigen Reisepass.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD

Buchungs-Tel. 056 493 02 02

Fislibacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof

PREISE PRO PERSON

5 Tage inkl. Halbpension	(Nr. 6735)
– im Hotel «Flora»	Fr. 395.-
– im Hotel «Zvon»	Fr. 475.-
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 120.-
Fakultativer Ausflug Prag	Fr. 50.-
Annulationsschutz oblig.	Fr. 15.-

REISEDATEN

Sonntag bis
Freitag

Frühlingsreisen	Herbstreisen
11.05.–15.05.	24.08.–28.08.97 ^(z)
18.05.–22.05. ^(z)	31.08.–04.09.97
25.05.–29.05.	07.09.–11.09.97 ^(z)
01.06.–05.06. ^(z)	14.09.–18.09.97
08.06.–12.06.	21.09.–25.09.97 ^(z)
15.06.–19.06. ^(z)	28.09.–02.10.97
22.06.–26.06.	05.10.–09.10.97 ^(z)
29.06.–03.07. ^(z)	

LEISTUNGEN

- Klimatisierter Fernreisebus
- Unterkunft im gewählten Hotel
- 4 x Halbpension
- Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
- Alle aufgeführten Ausflüge (ausg. am 4. Tag nach Prag)
- Stadtrundgang in Marienbad
- Erfahrener Chauffeur/Reiseleiter

ABFAHRTSORTE

07.00 Basel	
08.00 Baden-Rüthof, Car-Terminal	
08.30 Zürich	
09.00 Winterthur	06.30 Bern ^(z)
10.30 St. Margrethen	07.15 Olten ^(z)

(z) Zusätzliche Einsteigeorte Bern und Olten

Für unsere Reise-Kunden
stehen 70 Gratis-Parkplätze
in Baden-Rüthof
zur Verfügung

P



PRIVAT CAR TERMINAL

Bestellcoupon für unseren
Gratis-Katalog «Traumreisen '97»

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Coupon ausschneiden und an
nebenstehende Adresse einsenden.

Kurzbericht :

33. ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof.

Fröhliche Drehorgelrhythmen empfingen die 70 anwesenden Personen bereits beim Begrüssungsapéro. Auf diese Art war von Anfang an für eine lockere Stimmung der GV gesorgt. Nach der Begrüssung und dem Hinweis auf das letztjährige Protokoll ging der Präsident Walter Lerch näher auf den umfangreichen Jahresbericht '96 ein. U.a. kam neben dem Gemeinschaftszentrum, das auf gutem Wege ist und dem Vereinstreff, an dem die Veranstaltungen im Dorf koordiniert werden, auch der Aufruf den Dorfapéro im Schuelgüetli wieder zu beleben, zur Sprache.

Desweiteren informierte Ruth Pauli über die eingeleiteten Massnahmen, die hoffen lassen, dass die Belastung der RVBW-Busse zu Stosszeiten zukünftig reduziert werden. Einem von mehreren Rütihöflern unterzeichneten Antrag, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die die bereits eingeleiteten Verbesserungs-massnahmen betr. des Busbetriebes unterstützen sollen, wurde nach einer Diskussion stattgegeben und die Arbeitsgruppe sogleich gegründet.

Im Anschluss stellten die einzelnen Ressortleiter kurz ihren Bereich vor. Von Uschi Bürgi war zu erfahren, dass zugunsten der Badenfahrt dieses Jahr auf das stets erfolgreiche Sommerfest verzichtet wird. Peter Meier berichtete, dass seitens der Chronikgruppe geplant ist, die

Dorfgeschichte zu veröffentlichen. Peter Süsstrunk informierte, dass von der Kulturgruppe auch dieses Jahr wieder am 8. August das beliebte „Open Air Kino“ einladen wird. Einen besonderen Dank sprach Brigitte Slavicek allen Helfern des Seniorenausflugs aus. Pia Brizzi wusste zu berichten, dass der Jugendgruppenraum aktiv genutzt wird und ihr keine Klagen mehr zu Ohren gekommen sind. Der Quartier-Jugendarbeiter Franco Bezzola liess durch Pia einen grossen Dank an den DV für die dargebotene Unterstützung übermitteln - er lädt jeden Interessenten jeweils Donnerstags zur „open door“ ein. Ab April, verkündete Uschi Bürgi, steht die von Rita Franzetti betreute Nachbarschaftshilfe zur Verfügung.

Die von Urs Groth präsentierte Jahresrechnung des DV schloss - dank reduzierter Ausgaben - positiv ab. Dieses macht die Teilnahme an der Badenfahrt vom 15. bis 24. August 1997 - indem vom DV ein angemessener Kredit zur Verfügung gestellt wird - möglich. Während der Beizenbetrieb mit Koordinator Peter Heer gesichert ist, wird für die Umzugsdurchführung noch ein Koordinator gesucht.

Die Vereinsstatuten werden mit dem Zusatz im Zweckartikel §2 c : „Schutz vor übermässigen Immissionen“ ergänzt.

Die 4 Vorstandsmitglieder verab-schiedeten sich selbst mit einer humorvollen, musikalischen Darbietung. Mit Walter Lerch an der Gitarre wurden nochmals einige Highlights der abtretenden Vorstands-

mitglieder Pia Brizzi, Rita Franzetti, Walter Lerch und Ruth Pauli aufgezählt. Für ihre ausgezeichneten Arbeiten im DV und den grossen kulturellen Einsatz, wurden ihnen als Dank Theatergutscheine überreicht. Unter der Leitung des Tagespräsidenten, Jakob Steiner, wurden Barbara Kovats, Wiltraud Schaub, Jürgen Bachmann und Peter Heer einstimmig in den Vorstand aufgenommen. Als neuer Präsident wurde Urs Groth mit grossem Beifall gewählt.

Unter Verschiedenem stellte Jutta Zimmermann ihre neue Elternvereinigung vor. Andreas Zimmermann lud zum Kapellenjubiläum am 25. Mai ein. Ferner wurde der Betrieb in der Mehrzweckhalle diskutiert, die Lichtsignalsteuerung an der Einmündung Sommerhalden-Mellingstrasse bemängelt und eine Schonung des Fussballplatzrasens gefordert.

Im Anschluss an die lockere humorvolle GV wurden alle zu dem traditionellen Imbiss mit Trüffelchäs, Sais und Wettsteinbrot eingeladen.

Abschliessend möchte ich die neuen Mitglieder des Vorstandes - auch im Namen des Dorfvereins - zu ihrer Wahl beglückwünschen und allen Vorstandsmitgliedern eine gute Zusammenarbeit, viel Erfolg und Spass bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit wünschen.

Das ausführliche Protokoll der GV wird im Rütihöfler Nr. 20 im November '97 veröffentlicht.

Wolfgang Kizina



MALERGESCHÄFT

Rolf Bühler

Postfach 6068
5406 Baden-Rütihof
Natel 077 / 88 33 49

Renovationen innen und aussen
Tapezierarbeiten
Spritzplastik und Mineralverputze
Beton- und Riss-Sanierungen
Schriften- und Dekorationsmalerei



Sportliche Landfrauen beim Fernsehen

Als im Februar die Landfrauen zu einem Besuch beim Fernsehen DRS in Zürich einluden, war der Andrang wie erwartet riesig. Da die Kartenzahl begrenzt ist, konnten nur 20 Rütihöfler Landfrauen mit Partner gehen - über 30 sind noch auf der Warteliste. Nach kurzer Begrüssung der Teilnehmer von Leoni Ruffin vor dem Dorflädli und der Verteilung der Eintrittskarten ging es mit vier vollbesetzten Fahrzeugen nach Zürich-Seebach.

In der DRS-Wartehalle trafen wir die weiteren Studiobesucher die aus der ganzen Deutschschweiz ange-reist waren. Der Aufnahmeleiter Herr Michel lud uns erst einmal zu einem Begrüssungsdrink ein. Die anschliessende Videovorführung vermittelte einen ersten Überblick von der Tätigkeit der Fernsehmit-arbeiter. Die Präsentation stimmte für den anstehenden langen Rund-gang durch die vielen Studios und Hallen ein. So war es möglich, das Rütihöfler das Wetter „machen konnten“ oder auch die neuesten Nachrichten 10 vor 10 Studio kom-mentieren durften. Hier zeigte uns Herr Michel die Möglichkeiten des Bluewall - von einigen Rütihöflern, die blaue Kleidung trugen, erschie-nen auf den Monitoren nur ihre Köpfe. Während die Sprecher in diesem Nachrichtenstudio alleine sind, die Kameras und Scheinwerfer fix montiert und von der Regie hin-ter einer Glaswand bedient werden, ist im Schweiz aktuell-Studio alles offen - die Mischpulte sind hier im gleichen Raum mit Blickkontakt zum Moderator untergebracht. Viele Kulissen stehen hier auf engem Raum zur Verfügung, sie sollen grosse Studios vortäuschen. Sämtliche Kulissen und Dekorati-onen werden im modernen eigenen Werkstätten hergestellt. Stuckdek-ken, Riesenbabys, Gussradiatoren oder Tierattrappen - alles wird aus dünnem Kunststoff tiefgezogen und dann coloriert. Sogar die kleinen Trophäen der Sendung Risiko wer-den hier aus Kunststoff in einer Gipsform gegossen und anschlies-send „vergoldet“. Die von der ei-genen Schreinerei erstellten Büh-nenbilder, z.B. für die Sendung Casa Nostra, wird eigens perspek-tivisch, d.h. verzerrt hergestellt und bemalt, um auf unserem Fernseher

grösser zu erscheinen. Sehr beeind-ruckend waren selbstverständlich die vielen ferngesteuerten Schein-werfer an den Studiodecken und die grossen Regieräume mit den vielen Mischpulten und elektronischen Ein-richtungen- auch für Einblendungen wie Applaus und Buhrufe ist gesorgt.

Nach 1 ½ Std. Fussmarsch war ein reichhaltiger Imbiss in der Kantine angesagt. Nach dem Dessert ging es zum Höhepunkt des DRS-Besuches, ins Sportpanorama. Bereits auf dem Weg ins Studio kam uns Beni Turnherr entgegen-gelaufen um anschliessend in den Regieraum zu verschwinden. Inzwi-schen war es 18.15 Uhr geworden, noch 15 Minuten bis zur Live-Sen-dung. Alle waren gespannt. Die letz-ten Sportresultate aus aller Welt ka-men herein. Jetzt tauchte auch Beni wieder auf. Die Hände voller Spick-zettel. In lockerer Art begrüsst er uns Rütihöfler. Hinter den 3 Kame-ras standen Frauen und auch der Sendeablauf wurde durch eine jun-gere Frau in ständigem Funkkontakt mit der Regie geleitet. Noch zwei Minuten. Auf den vielen Monitoren lief noch Werbung. Dann gings los. Beni mischte sich unter das Publi-kum und spulte den Programmüber-blick des Sportpanoramas ab. Eis-hockey, Fussball, Schlittenhunde, Sauber-Formel 1 stand diesmal u.a. auf dem Programm. Dazu kamen Live-Schaltungen und Interviews im Studio mit bekannten Eishockeyspielern. Wir waren so bei der Sa-che, dass keiner von uns Zeit hatte zum Winken. Während der einge-blendeten Filmbeiträge rannte Beni jedesmal aus dem Studio um den neuesten Text zu holen. Die Zeit bis zum nächsten Beitrag zum Einstu-dieren war immer sehr kurz. Wir spürten, dass auch ein Turnherr Lampenfieber hat. Zum Schluss legte er noch ein bisschen zu und sprach noch schneller um all seine Sportinformationen in tausende von Wohnzimmern zu schicken. Ein lan-ger Beifall und schon war eine un-vergessliche Stunde Live-Ueber-tragung vorbei.

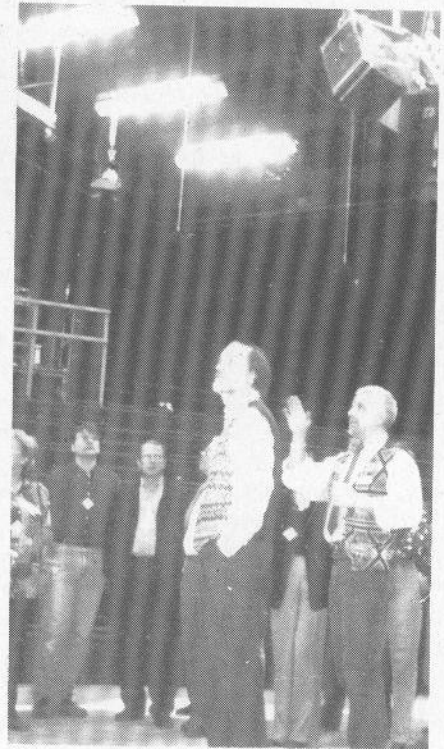
Ein gemeinsamer Hock im Baregg-Restaurant rundete diesen sehr in-teressanten Besuch beim Fernse-hen DRS ab. Für den gelungenen Ausflug möchte ich mich hiermit, stellvertretend für alle Teilnehmer, recht herzlich bei Herrn Hürzeler

und unseren engagierten Land-frauen bedanken.

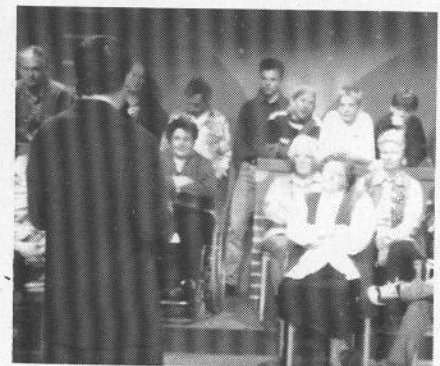
Gruss Euer Wolfgang Kizina



Mischpult im Regieraum Studio 1



Grösstes DRS-Studio für Live-Sendungen



Beni Turnherr bei der Begrüssung, die Rütihöfler sitzen in d. 1. Reihe

Nid vergässe

- SA 22. März Palmbinden 14.00h BR / JW-kath. Seelsorge
SO 23. März Palmweihe-Musik+Text oek. Gottesdienst
SO 23. März Konfirmation 10.00h ref. Kirchgemeinde, Baden
FR. 28. März Karfreitagtour- 13.00 Schulhaus / Radfahrer
DO 27. bis
SO 30. März Feiern: Abendmahl
SA 29. März Osterfeuer b.d.Kapelle / BR / JW
MO 31. März Schattenspiel Baden/ref. Kirchgemeinde
DO 3. April Abendtour, 1845h Schulhaus / Radfahrer
SA 5. April Mellingen besucht Rütihof / Dorfverein
SO 6. April Apéro 10.30h Schuelgüetli
DI 8. April Seniorennachmittag / kath. Seelsorge
MI 9. April Frühlingsvers. 19.30h / Landfrauen
FR 11. April Frühlingsvers. / Schützen
SO 13. April Weisser Sonntag / kath. Seelsorge
MO 14. bis
SA 19. April Gemeindeferienwoche / ref. Kirchgemeinde
DI 29. April Jassen im Schuelgüetli / Landfrauen
MI 30. April Mittwochsmorge / Landfrauen
Mai Netzballturnier / SVKT
FR 2. oder
FR 9. Mai Musik in d. Kapelle / Kulturgruppe
SA 3. Mai obl. Uebung / Schützen
SO 4. Mai Apéro Schuelgüetli 10.30h
SA 10. Mai Papiersammlung / BR / JW
SO 11. Mai Konfirmation ref. Kirche, Baden
MI 14. Mai Maibummel 19.30h / Landfrauen
FR 16. Mai Red. Schluss Rütihöfler Nr. 3
SA 17. bis
MO 19. Mai Reken in Sarn GR / BR - JW
SO 18. Mai Pfingstgottesdienst / kath. Seelsorge
MO 19. Mai Pfingstmontagtour 9.00h / Radfahrer
SO 25. Mai oek. Familiengottesdienst mit BR - JW
DI 27. Mai Jassen im Schuelgüetli / Landfrauen
MI 28. Mai Mittwochsmorge / Landfrauen
DO 29. Mai Fronleichnam m. Waldgottesd. / kath. Seelsorge
FR 30. Mai obl. Uebung / Schützen
SO 1. Juni Apéro 10.30h Schuelgüetli

Mitteilung an alle Hundehalter

Liebe Hündeler

Mein Pferd und ich haben innerhalb des Jahres 1996 schon fünf mal schlechte Erfahrungen mit frei laufenden Hunden im Walde gemacht. Die Vorfälle passierten in der Umgebung Müslen und Rütihof. Zweimal wurde ich aus dem Sattel geschleudert, da ein Hund mein Pferd von hinten angriff. Ich bin ein 14-jähriges Mädchen und habe an die Hundehalter ein dringendes Anliegen.

Ich bitte Sie, doch bei Begegnungen mit Pferden Ihren Hund an die Leine zu nehmen.

Auch ich liebe mein Pferd so wie Sie ihren Hund. Mein Wunsch ist, dass kein Mensch und Tier zu Schaden kommt.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Jasmin Oehrli



Bitte berücksichtigen Sie unsere Interessenten !!

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler

Allen Mitglieder, welche uns im vergangenen Jahr mit der Einzahlung des Beitrages ihr Wohlwollen bekundet haben, danken wir herzlich. Wie jeder Verein, ist auch der Dorfverein auf finanzielle Hilfe angewiesen, damit er Aktivitäten fördern kann. Wir hoffen, dass uns mehr Einwohner als im letzten Jahr mit der Einzahlung von Fr. 20.00 unterstützen werden. Der Einzahlungsschein liegt in dieser Ausgabe bei.

Wir danken Ihnen dafür herzlich.

Im Namen des Vorstandes

Der Kassier

